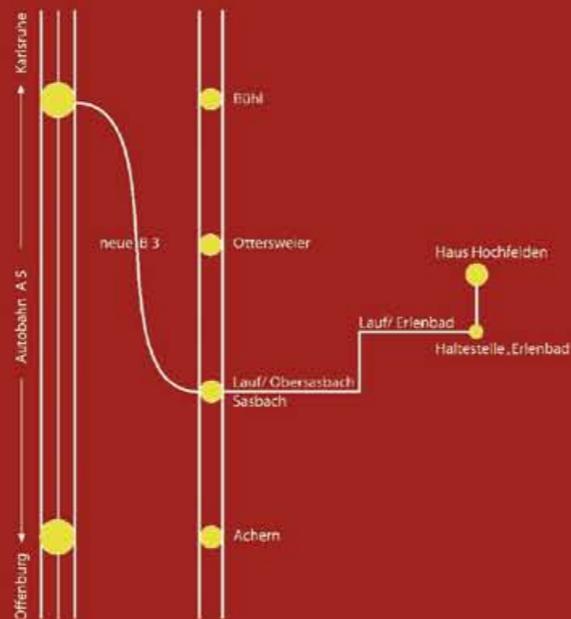


Bildungshaus Hochfelden  
Hochfeld 7  
77880 Sasbach



**Beginn**  
Freitag, 24. Oktober 2014, 18.00 Uhr

**Ende**  
Sonntag, 26. Oktober 2014, 13.30 Uhr

**Kosten**  
Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr:  
Euro 163,- (Studierende insgesamt Euro 85,-)

**Veranstaltungsort und Anmeldung**  
Bildungshaus Hochfelden  
Hochfeld 7  
77880 Sasbach  
Telefon 07841 6905-0  
Telefax 07841 6905-50  
hochfelden@erlenbad.de  
www.haus-hochfelden.de

- Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für Religionslehrer/innen empfohlen.
- Für Studierende kann auf Wunsch für entsprechende Studiengänge eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Bildungs- und Exerzitenhaus  
Hochfelden/ Kloster Erlenbad  
Hochfeld 7, 77880 Sasbach  
Telefon 07841 6905-0, Fax 6905-50  
hochfelden@erlenbad.de  
www.haus-hochfelden.de

in Kooperation mit

Bildungszentrum Freiburg  
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)  
Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg  
Telefon 0761 70862-21, Fax 70862-26  
info@bildungszentrum-freiburg.de  
www.bildungszentrum-freiburg.de

Bildungszentrum Karlsruhe  
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)  
Ständehausstraße 4, 76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 93283-12, Fax 93283-20  
info@bildungszentrum-karlsruhe.de  
www.bildungszentrum-karlsruhe.de

Bildungszentrum Offenburg  
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)  
Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg  
Telefon 0781 9250-40, Fax 9250-70  
info@bildungszentrum-offenburg.de  
www.bildungszentrum-offenburg.de

Evangelische Erwachsenenbildung  
Karlsruhe  
Reinhold-Frank-Straße 48, 76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 824673-10, Fax 824673-19  
service@eeb-karlsruhe.de  
www.eeb-karlsruhe.de

Katholischer Akademikerverband  
und Akademikerseelsorge  
der Erzdiözese Freiburg  
Postfach 947, 79009 Freiburg  
Telefon 0761 31918123  
www.kav-freiburg.de



Medizinisch-ethische Fragen  
am Anfang und Ende des Lebens



24. - 26.  
Oktober 2014  
Bildungshaus Hochfelden

HOCHFELDENER DIALOG  
zwischen Naturwissenschaften  
und Theologie

## Den Fragen Raum geben

Leben ist ein hohes Gut. Unsere gesellschaftlichen und religiösen Normen räumen seinem Schutz höchste Priorität ein und die moderne Zivilisation hat vielfältige Strukturen geschaffen, um Leben und Gesundheit zu bewahren oder wiederherzustellen. Dennoch kommen Menschen in Situationen, in denen alle menschlichen Anstrengungen nicht ausreichen, um schwere und schwerste Beeinträchtigungen der körperlichen und geistigen Unversehrtheit zu verhindern – insbesondere an den Grenzen des Lebens, an dessen Anfang und Ende.

Solche Situationen stellen die Angehörigen und das gesamte Umfeld der Betroffenen vor schwierige Fragen, die entschieden werden müssen. Jede Familie kann davon betroffen sein.

- Wie kann ich in solchen Situationen ethisch verantwortlich handeln? Gibt es allgemeine Leitlinien? Wie sind die Interessen der Betroffenen selbst und die ihres direkten Umfelds miteinander abzuwägen?
- Welche Orientierung, welche Freiheit schenkt der christliche Glaube?

Neben den ethischen Fragestellungen hat die menschliche Situation an den Grenzen des Lebens auch eine medizinische und eine ökonomische Dimension:

- Wie sind die verschiedenen Arten der möglichen medizinischen Hilfe gegeneinander abzuwägen?
- Ist Lebensverlängerung um jeden Preis in der Zukunft überhaupt noch bezahlbar? Wie sollen die begrenzten Mittel eingesetzt werden? Was ist gerecht?

Diesen und weiteren Fragen aus dem Bereich der Neonatologie und der Palliativmedizin will sich der zehnte Hochfeldener Dialog zwischen Naturwissenschaften und Theologie stellen. Angeregt durch Erfahrungsberichte medizinischer Experten und grundsätzliche ethische/theologische Überlegungen, wollen wir im offenen Austausch auch die Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmer/innen zur Geltung kommen lassen. Die Erarbeitung von lebenspraktisch anwendbaren Grundsätzen und einer gefestigten persönlichen Haltung ist ein wesentliches Ziel unserer Veranstaltung.

## Hochfeldener Dialog

**Leitung: Werner Ruschil, Spiritual**, Sasbach, \*1949, Bildungshaus Hochfelden.

**Dr. Magnus Albert, Physiker**, Freiburg, \*1978, in der industriellen Forschung tätig.

**Dr. Regine Ehrhardt, Ärztin**, Karlsruhe, \*1959, Fachärztin für innere Medizin, Hämatologie und Onkologie und Palliativmedizin, Leiterin der Palliativstation im Städtischen Klinikum Karlsruhe.

**Dipl.-Theol. Tobias Kampmann, Theologe**, Eppelheim, \*1974, Studienrat; Lehrbeauftragter am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gym), Heidelberg.

**Dr. Karsten Kreutzer, Theologe**, Freiburg, \*1968, im Erzbischöflichen Ordinariat tätig; Dozent für Dogmatik/Fundamentaltheologie in der Fachakademie für Gemeindefereenten/innen, Freiburg.

**Prof. Dr. Christoph Licht, Arzt**, Toronto, \*1964, Associate Professor of Paediatrics, University of Toronto, Oberarzt und Leiter der Abteilung für Dialyse und Apherese, Division of Nephrology, Senior Associate Scientist, Cell Biology Program, Research Institute, The Hospital for Sick Children, Toronto, ON, Kanada.

**Dipl.-Theol. Tobias Licht, Theologe**, Karlsruhe, \*1962, Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht; Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg).

**Dr. Jens Schnittger, Physiker**, Zirndorf, \*1962, im Management tätig.

**Dr. Rüdiger Stumpf, Chemiker**, Basel/Schweiz, \*1967, in der Chemischen Industrie tätig.

**Dipl.-Theol. Maria Theresia Zeidler M.A., Theologin und Judaistin**, Ottersweier, \*1973, Studienrätin.

## Zeiten

### Freitag

- 18.00 Abendessen  
19.00 **Begrüßung**  
*Spiritual Werner Ruschil*  
19.30 **Therapieentscheidungen an der Grenze zur Lebensfähigkeit am Beispiel der Neugeborenenendialyse**  
*Prof. Dr. Christoph Licht*

### Samstag

- 8.15 Frühstück  
9.15 **Richtig entscheiden? Ethische Maßstäbe und ihre Reflexion in christlicher Tradition**  
*Tobias Kampmann, Maria Theresia Zeidler*  
Vertiefung des Themas in Kleingruppen  
12.00 Mittagessen - Mittagspause - Kaffee  
15.00 **Lebensqualität in der Palliativmedizin – Therapieentscheidungen am Lebensende**  
*Dr. Regine Ehrhardt*  
16.30 **Wege zur Entscheidungsfindung „Ethikkommission“** Diskussion Podium und Teilnehmende: *Dr. Regine Ehrhardt, Prof. Dr. Christoph Licht, Tobias Licht, Spiritual Werner Ruschil u. a.*  
*Moderation: Dr. Karsten Kreutzer*  
18.00 Abendessen  
19.30 Eucharistiefeier  
anschließend gemütliches Beisammensein

### Sonntag

- 8.15 Frühstück  
9.15 **Wie gelingt gutes Leben? Haltungen und Grundsätze unseres Handelns**  
Gespräch in Kleingruppen  
*Dr. Karsten Kreutzer, Spiritual Werner Ruschil*  
11.00 Plenum und Abschluss  
12.00 Mittagessen – Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

zum  
Hochfeldener Dialog  
vom 24. bis 26. Oktober 2014

.....  
Vorname, Name

.....  
Geburtsdatum

.....  
Straße

.....  
Postleitzahl, Wohnort

.....  
Telefon E-Mail

Ich möchte gern vegetarisch essen.  
 Ja  Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....  
Datum, Unterschrift

